

## Zur Abschätzung der Spektralfunktion elliptischer Operatoren

Jochen Brüning

### § 1. Einleitung

Es sei  $\Omega$  eine offene Teilmenge des  $\mathbb{R}^n$  und  $\partial\Omega$  ihr Rand. Weiter sei  $P=P(x, D)$  ein formal positiver elliptischer Differentialausdruck der Ordnung  $m$  mit  $C^\infty$  Koeffizienten in  $\Omega$ . Setzen wir wie üblich  $\alpha := (\alpha_1, \dots, \alpha_n)$  für  $\alpha_i \in \mathbb{Z}_+$ ,  $1 \leq i \leq n$ , ferner  $|\alpha| := \alpha_1 + \dots + \alpha_n$  und schließlich

$$D^\alpha := (-i)^{|\alpha|} \frac{\partial^{\alpha_1}}{\partial x_1^{\alpha_1}} \cdots \frac{\partial^{\alpha_n}}{\partial x_n^{\alpha_n}}, \quad i = \sqrt{-1},$$

so können wir also für  $u \in C_0^\infty(\Omega)$ ,  $x \in \Omega$  schreiben:

$$P(x, D) u(x) = \sum_{|\alpha| \leq m} a_\alpha(x) D^\alpha u(x).$$

Dabei ist für  $|\alpha| \leq m$   $a_\alpha \in C^\infty(\Omega)$ ; ferner ist

$$p(x, \xi) := \sum_{|\alpha|=m} a_\alpha(x) \xi^\alpha \neq 0$$

für  $x \in \Omega$  und  $\xi \in \mathbb{R}^n - \{0\}$ . Bezeichnet  $(\cdot, \cdot)$  das übliche Skalarprodukt in  $L^2(\Omega)$ , so ist für  $u \in C_0^\infty(\Omega)$   $(Pu, u) \geq C(u, u)$  mit einem  $C > 0$ . Dann ist  $P$  ein symmetrischer Operator in  $L^2(\Omega)$  mit Definitionsbereich  $C_0^\infty(\Omega)$ , besitzt also nach einem klassischen Satz von Friedrichs positive selbstadjungierte Erweiterungen. Eine solche Erweiterung  $\tilde{P}$  sei gegeben,

$$\tilde{P} = \int_0^\infty t dE_t.$$

Es ist wohlbekannt [7, 10], daß  $E_t$  ein Integraloperator mit  $C^\infty$  Kern  $e_t$  ist;  $e_t$  wird als die Spektralfunktion von  $\tilde{P}$  bezeichnet. Als Funktion von  $t$  ist sie auf jedem endlichen Intervall von beschränkter Schwankung bei festem  $x, y \in \Omega$ ; für  $x=y$  ist sie sogar monoton. Wir wollen für  $x, y \in \Omega$ ,  $t > 0$   $e(x, y; t) := e_t(x, y)$  schreiben. Das asymptotische Verhalten der Spektralfunktion wurde von vielen Autoren untersucht (ein Überblick über die Geschichte dieses Problems und die zu seiner Lösung verwendeten Methoden findet sich in [11]). Das bisher umfassendste Ergebnis

erzielte Hörmander [11]. Er bewies u.a.: zu jedem Kompaktum  $K \subset \Omega$  gibt es eine Konstante  $C(K)$ , so daß für  $x \in \Omega$ ,  $t > 0$  mit der Abkürzung

$$R(x, t) := e(x, x; t) - (2\pi)^{-n} \int_{p(x, \xi) < t} d\xi$$

die Ungleichung

$$|R(x, t)| \leq C(K) t^{\frac{n-1}{m}} \quad (1)$$

gilt; dabei ist der Exponent von  $t$  bestmöglich. Wir setzen für  $x \in \Omega$

$$C(x) := \inf \{ C(K) \mid x \in K \subset \Omega, K \text{ kompakt} \}.$$

Einfache Beispiele, etwa das Dirichletproblem für den  $\Delta$ -Operator, zeigen, daß i. allg.  $\lim_{x \rightarrow \partial\Omega} C(x) = \infty$  sein muß. Dies führte auf die Vermutung,

daß  $C(x)$  durch eine Funktion von  $\frac{1}{l(x)}$  majorisiert werden kann, wo  $l(x) := \text{dist} \{x, \partial\Omega\}$ . Wir wollen in dieser Arbeit zeigen, daß dies unter zusätzlichen Voraussetzungen über  $\Omega$  und  $P$  tatsächlich der Fall ist. Wir machen also die folgenden

*Voraussetzungen.* a)  $\Omega$  sei beschränkt und besitze die gewöhnliche Kegeleigenschaft ([1], S. 11); der Rand  $\partial\Omega$  von  $\Omega$  habe endliches  $(n-1)$  dimensionales Minkowskimaß.

b) Die Koeffizienten von  $P(x, D)$  seien zusammen mit allen ihren Ableitungen auf  $\bar{\Omega}$  stetig ergänzbar; ferner gebe es eine Konstante  $C_1 > 0$ , so daß für  $x \in \Omega$ ,  $\xi \in \mathbb{R}^n$

$$p(x, \xi) \geq C_1 |\xi|^m.$$

c) Es gebe ein  $k \in \mathbb{N}$ , so daß  $km > n$  und  $\mathcal{D}(\bar{P}^k) \subset H^{km}(\Omega)$ , wo  $H^l(\Omega)$  den Sobolevraum der Ordnung  $l$  in  $\Omega$  bezeichnet ([1], S. 2).

Dann gilt

**Satz 1.** *Es gibt eine Konstante  $C_2 > 0$ , so daß für  $x \in \Omega$*

$$C(x) \leq C_2 \frac{1}{l(x)}. \quad (2)$$

*Der Exponent von  $\frac{1}{l(x)}$  kann durch keinen kleineren ersetzt werden.*

Eine Abschätzung der Form (2) wurde zuerst von Avakumović für den  $\Delta$ -Operator bewiesen [5]; für spezielle elliptische Systeme findet sie sich in [8, 9, 13] und [14]. Schwächere Abschätzungen ähnlicher Form wurden z.B. in [3] und [12] angegeben. Satz 1 stellt eine globale Verschärfung des Ergebnisses von Hörmander dar, beansprucht aber auch deshalb Interesse, weil er unmittelbare Konsequenzen für das asymptoti-

sche Verhalten der Anzahlfunktion  $N$  von  $\tilde{P}$  hat, wobei wie üblich

$$N(t) := \int_{\Omega} e(x, x; t) dx$$

die Anzahl der Eigenwerte  $\leq t$  von  $\tilde{P}$  angibt. In der Tat ergibt sich aus (2) auf bekannte Weise [5, 8]

**Satz 2.** *Es gibt eine Konstante  $C_3$ , so daß für  $t > 0$*

$$|N(t) - (2\pi)^{-n} \int_{\Omega} \int_{p(x, \xi) < t} d\xi dx| \leq C_3 t^{\frac{n-1}{m}} \log t. \quad (3)$$

Auch (3) war bisher nur in Spezialfällen bekannt, vgl. dazu [6, 5, 8, 9, 13–15] und für eine Übersicht über bekannte Resultate [4].

Zum Beweis von Satz 1 gehen wir folgendermaßen vor: Wir setzen den Operator  $P$  zu einem elliptischen Operator  $P'$  in  $\mathbb{R}^n$  fort, der ebenfalls symmetrisch und halbbeschränkt ist, also auch eine selbstadjungierte Erweiterung  $\tilde{P}'$  besitzt. Deren Spektralfunktion  $e'$  genügt in  $\Omega$  der Abschätzung (1); es reicht also aus, die Differenz  $e - e'$  in  $\Omega$  abzuschätzen. Dazu schätzen wir in § 2 die Differenz der Greenschen Funktionen von  $\tilde{P}$  und  $\tilde{P}'$  außerhalb eines Winkelraumes der komplexen Ebene ab, wobei wir die von Hörmander in [10] konstruierte Grundlösung zusammen mit Resultaten von Agmon [2] verwenden. Diese Abschätzung ermöglicht dann, wiederum in Verbindung mit (1), die Anwendung eines Taubersatzes von Avakumović (§ 3), woraus dann Satz 1 folgt. In § 4 zeigen wir schließlich anhand eines Gegenbeispiels, daß sich der Exponent von  $\frac{1}{l(x)}$  in (2) nicht verbessern läßt.

Aus dieser Skizze wird bereits deutlich, daß der Satz von Hörmander im Beweis von Satz 1 die entscheidende Rolle spielt.

## § 2. Abschätzung Greenscher Funktionen

Nach dem Spektralsatz und unseren Voraussetzungen genügt es offenbar, Satz 1 für eine beliebige Potenz  $\tilde{P}^k$  von  $\tilde{P}$  zu beweisen. Also können wir o.B.d.A. annehmen, daß  $m > n$  und  $\mathcal{D}(\tilde{P}) \subset H^m(\Omega)$ . Bekanntlich [2] gibt es einen symmetrischen und halbbeschränkten elliptischen Differentialausdruck  $P' = P'(x, D)$  der Ordnung  $m$  mit  $C^\infty$  Koeffizienten in  $\mathbb{R}^n$ , so daß für  $u \in C_0^\infty(\mathbb{R}^n)$ ,  $x \in \mathbb{R}^n$

$$P'(x, D) u(x) = \sum_{|\alpha| \leq m} a'_\alpha(x) D^\alpha u(x)$$

und  $a'_\alpha|_\Omega = a_\alpha$ . Da die Addition einer positiven Konstanten zu  $\tilde{P}$  das Ergebnis (2) nicht ändert, können wir auch  $P'$  als positiv annehmen. Es sei weiter  $\tilde{P}'$  eine selbstadjungierte positive Erweiterung von  $P'$ ,  $e'$  ihre Spektralfunktion. Wir schreiben  $G_z := (\tilde{P} - z)^{-1}$ ,  $G'_z := (\tilde{P}' - z)^{-1}$  für  $z$

nicht im Spektrum von  $\tilde{P}$  bzw.  $\tilde{P}'$ . Diese Operatoren sind Integraloperatoren mit stetigen und in  $\Omega$  beschränkten Kernen  $G_z(x, y)$  bzw.  $G'_z(x, y)$  [2], die man als Greensche Funktionen von  $\tilde{P}$  bzw.  $\tilde{P}'$  bezeichnet.

Wir wählen nun ein festes  $\varepsilon$  mit  $0 < \varepsilon < \frac{\pi}{2}$  und setzen

$$Z_\varepsilon := \{z \in \mathbb{C} \mid |\arg z| < \varepsilon\}.$$

Alle unsere weiteren Abschätzungen gelten nur für  $z \notin Z_\varepsilon$ ; dementsprechend werden die auftretenden Konstanten i.allg. von  $\varepsilon$  abhängen. Wir werden diese Tatsache aber nicht jedesmal ausdrücklich hervorheben. Die für uns wichtigen Ergebnisse über  $G_z$  und  $G'_z$  von [2] fassen wir im folgenden Hilfssatz zusammen.

**Hilfssatz 1.** *Es gibt eine Konstante  $C_4$ , so daß für  $x, y \in \Omega$ ,  $z \notin Z_\varepsilon$  und  $|z| \geq 1$*

$$|G_z(x, y)| + |G'_z(x, y)| \leq C_4 |z|^{\frac{n-m}{m}}. \quad (4)$$

*Ist  $M$  eine kompakte Teilmenge von  $\mathbb{C}$ , die keine Punkte des Spektrums von  $\tilde{P}$  oder  $\tilde{P}'$  enthält, so ist die linke Seite von (4) für  $x, y \in \Omega$ ,  $z \in M$  gleichmäßig beschränkt.*

Wie erwähnt machen wir auch Gebrauch von der in [10] konstruierten Grundlösung. Für unsere Zwecke zitieren wir das Ergebnis von Hörmander in folgender Form.

**Hilfssatz 2.** *Es sei  $\Omega'$  eine relativ kompakte Umgebung von  $\bar{\Omega}$ . Dann existiert in  $\Omega'$  eine Grundlösung  $F$  von  $P'$ . Ferner gibt es positive Konstanten  $C', C'', C'''$ , so daß für  $x, y \in \Omega$ ,  $z \notin Z_\varepsilon$ ,  $|z| \geq C'$  und  $|\alpha| \leq m-1$ :*

$$\begin{aligned} |D_x^\alpha F(x, y; z)| &\leq C'' |x-y|^{-n} |z|^{\frac{|\alpha|-m}{m}} (|x-y| |z|^{\frac{1}{m}})^{-2C''} e^{-2C'' |x-y| |z|^{1/m}} \\ &\leq C'' |x-y|^{-n} |z|^{\frac{|\alpha|-m}{m}} e^{-C'' |x-y| |z|^{1/m}}. \end{aligned} \quad (5)$$

Wir setzen noch  $l(x, y) := \max \{l(x), l(y)\}$  für  $x, y \in \Omega$ . Dann gilt:

**Hilfssatz 3.** *Es gibt Konstanten  $C_5, C_6, C_7$ , so daß für  $x, y \in \Omega$ ,  $z \notin Z_\varepsilon$  und  $|z| \geq C_5$*

$$|G_z(x, y) - G'_z(x, y)| \leq C_6 |z|^{\frac{n-m}{m}} e^{-C_7 l(x, y) |z|^{1/m}}. \quad (6)$$

*Beweis.* Nach dem Spektralsatz ist  $G_z(x, y) = \overline{G_{\bar{z}}(y, x)}$  und  $G'_z(x, y) = \overline{G'_{\bar{z}}(y, x)}$ ; es genügt also, (7) mit  $l(y)$  anstelle von  $l(x, y)$  zu beweisen.

Wir wählen nun ein  $\psi \in C^\infty(\mathbb{R}^n)$  mit  $\psi(x) = 1$  für  $|x| \leq 1$  und  $\psi(x) = 0$  für  $|x| \geq 2$ . Weiter sei  $\Omega_\sigma := \{x \in \Omega \mid l(x) \geq \sigma\}$  und  $\rho$  eine positive Zahl mit  $\Omega_{3\rho} \neq \emptyset$ . Mit

$$\psi_\rho(x, y) := \psi\left(\frac{x-y}{\rho}\right)$$

führen wir die Funktion

$$E_z(x, y) := \psi_\rho(x, y) F(x, y; z)$$

ein. Für  $x, y \in \Omega$  und  $z$  nicht reell und positiv ergibt die Leibnizregel für mehrere Veränderliche ([1], S. 9):

$$\begin{aligned} & (P(x, D_x) - z)(G_z(x, y) - E_z(x, y)) \\ &= \delta(x - y) - \delta(x - y) + \sum_{|\alpha| \leq m} a_\alpha(x) \sum_{\beta < \alpha} \binom{\alpha}{\beta} D_x^{\alpha - \beta} \\ & \quad \cdot \psi_\rho(x, y) D_x^\beta F(x, y; z) \\ &= : L_z(x, y). \end{aligned}$$

Für jedes  $\alpha$  gibt es eine Konstante  $C_\alpha$  mit  $|D_x^\alpha \psi_\rho(x, y)| \leq C_\alpha \rho^{-|\alpha|}$ ,  $x, y \in \mathbb{R}^n$ . Da in der Summe stets  $0 > |\beta| - |\alpha| \geq |\beta| - m$  und jeder Term der Summe höchstens für  $\rho \leq |x - y| \leq 2\rho$  von Null verschieden ist, ergibt sich mit (5) für  $x, y \in \Omega$ ,  $z \notin Z_\rho$ ,  $|z| \geq C'$  und  $\rho |z|^{1/m} \geq 1$  die Abschätzung

$$|L_z(x, y)| \leq C \rho^{-n} e^{-C'' \rho |z|^{1/m}}, \quad (7)$$

$C$  passende Konstante. Dieselbe Abschätzung gilt offenbar auch für die durch

$$L_z(x, y) := (P'(x, D_x) - z)(G'_z(x, y) - E_z(x, y))$$

definierte Funktion. Bezeichnen wir die von den Funktionen  $L_z$  und  $E_z$  erzeugten Integraloperatoren mit denselben Buchstaben, so ist für  $f \in C_0^\infty(\Omega_{3\rho})$ ,  $E_z f \in C_0^\infty(\Omega_\rho)$ . Also folgt:

$$\begin{aligned} E_z f &= (G_z(\tilde{P} - z) - z) E_z f = G_z((P(x, D_x) - z) E_z f) \\ &= G_z(f - L_z f) \end{aligned}$$

oder  $(G_z - E_z) f = (G_z L_z) f$ .

Da  $f$  beliebig ist, folgt für  $x \in \Omega$ ,  $y \in \Omega_{3\rho}$ ,  $z$  nicht reell und positiv:

$$G_z(x, y) - E_z(x, y) = \int_{\rho \leq |x' - y| \leq 2\rho} G_z(x, x') L_z(x', y) dx'.$$

Führen wir im rechtsstehenden Integral Polarkoordinaten ein und setzen wir die Abschätzungen (4) und (7) ein, so folgt für  $x \in \Omega$ ,  $y \in \Omega_{3\rho}$ ,  $z \notin Z_\rho$ ,  $|z| \geq C'$  und  $\rho |z|^{1/m} \geq 1$ :

$$|G_z(x, y) - E_z(x, y)| \leq C |z|^{\frac{n-m}{m}} e^{-C'' \rho |z|^{1/m}}.$$

Eine analoge Abschätzung gilt auch für  $G'_z - E_z$ , wie man sofort sieht. Wählen wir dann zu festem  $y$   $3\rho := l(y)$ , so folgt die Behauptung des Hilfssatzes unter der zusätzlichen Voraussetzung

$$l(y) |z|^{1/m} \geq 3.$$

Für  $0 \leq x \leq 3$  ist aber die Funktion  $e^{-x}$  nach unten beschränkt, so daß in diesem Fall (6) aus (4) folgt.

### § 3. Abschätzung der Spektralfunktion

Die Abschätzung von  $G_z - G'_z$  liefert eine Abschätzung von  $e - e'$  mittels des folgenden Taubersatzes von Avakumović [5].

**Hilfssatz 4.** Es sei  $B: \mathbb{R}_+^1 \rightarrow \mathbb{R}^1$  eine Funktion mit folgenden Eigenschaften:

- $B$  ist lokal von beschränkter Schwankung und  $B(0) = 0$ .
- Es gibt ein  $n \in \mathbb{N}$ , so daß  $B(t) = O(t^n)$  für  $t \rightarrow \infty$ .
- Es gibt eine Konstante  $D_1 > 0$ , so daß für  $t > 0$  und  $0 < h < 1$  gilt:  $B(t+h) - B(t) \geq -D_1 t^{n-1}$ .
- Für  $\operatorname{Re} s > 0$  existiert die Funktion

$$\varphi(s) := \int_0^{\infty} e^{-st} B(t) dt.$$

Ferner besitzt  $\varphi$  eine analytische Fortsetzung in  $\{s \in \mathbb{C} \mid |s| < D_2\}$  und genügt dort der Abschätzung

$$|\varphi(s)| \leq D_3.$$

Dann gibt es eine positive Konstante  $D_4$ , so daß für  $t \geq \frac{\pi}{D_2}$ :

$$|B(t)| \leq D_4 \left( D_2^n D_3 + \frac{D_1}{D_2} \right) t^{n-1}. \quad (8)$$

Für  $x \in \Omega$  wollen wir Hilfssatz 4 anwenden auf die Funktion

$$B_x(t) := e(x, x; t^m) - e'(x, x; t^m), \quad t > 0.$$

Daß dies möglich ist, zeigt der folgende Hilfssatz:

**Hilfssatz 5.** a) Die Funktionen  $t \mapsto e(x, y; t)$  und  $t \mapsto e'(x, y; t)$ ,  $t > 0$ ,  $x, y \in \Omega$ , sind lokal von beschränkter Schwankung und für  $x = y$  monoton.

b) Es gibt eine Konstante  $C_8 > 0$ , so daß für  $x \in \Omega$  und  $t > 0$

$$|e(x, x; t)| + |e'(x, x; t)| \leq C_8 t^{n/m}. \quad (9)$$

c) Es gibt eine Konstante  $C_9 > 0$ , so daß für  $x \in \Omega$ ,  $t > 0$  und  $0 < h < 1$

$$|e'(x, x; (t+h)^m) - e'(x, x; t^m)| \leq C_9 t^{n-1}.$$

d) Für  $\operatorname{Re} s > 0$ ,  $x \in \Omega$ , existiert die Funktion

$$\psi_x(s) := \int_0^{\infty} e^{-st} dB_x(t).$$

Sie besitzt eine analytische Fortsetzung in  $\{s \in \mathbb{C} \mid |s| < \frac{1}{2} C_7 l(x)\}$  und genügt dort der Abschätzung

$$|\psi_x(s)| \leq C_{10} l(x)^{-n} \text{ mit einer passenden Konstanten } C_{10}. \quad (10)$$

*Beweis.* a) Diese Tatsache ist wohlbekannt, s. [7, 10].

b) Diese Ungleichung folgt aus (1) und Formel (3.10) in [3].

c) Dies ist eine unmittelbare Folge von (1).

d) Nach [10], Beweis von Theorem 5.3, haben wir für  $f, g \in C_0^\infty(\Omega)$  und  $\operatorname{Re} s > 0$  die Identität

$$\begin{aligned} & \int_0^\infty e^{-st} \{d(E_{t^m} f, g) - d(E'_{t^m} f, g)\} \\ &= -\frac{1}{2\pi i} \int_{\partial Z_\varepsilon} e^{-sz^{1/m}} \{(G_z f, g) - (G'_z f, g)\} dz, \end{aligned}$$

wobei der auf  $\mathbb{R}_+^1$  positive Zweig der  $m$ -ten Wurzel zu wählen ist.

Für  $x, y \in \Omega$  und  $z \notin Z_\varepsilon$ ,  $|z| \leq C_5$  ist nach Hilfssatz 1

$$|G_z(x, y)| + |G'_z(x, y)| \leq C',$$

$C'$  passende Konstante. Zusammen mit (6) zeigt dies, daß das Dreifachintegral auf der rechten Seite absolut konvergiert; wegen (9) und a) existiert für  $\operatorname{Re} s > 0$  auch der Kern der linken Seite. Also ist für  $x, y \in \Omega$ ,  $\operatorname{Re} s > 0$ :

$$\begin{aligned} & \int_0^\infty e^{-st} d(e(x, y; t^m) - e'(x, y; t^m)) \\ &= -\frac{1}{2\pi i} \int_{\partial Z_\varepsilon} e^{-sz^{1/m}} (G_z(x, y) - G'_z(x, y)) dz. \end{aligned} \quad (11)$$

Für  $|s| \leq \frac{C_7}{2} l(x, y)$  ist dann mit geeigneten Konstanten  $C', C''$

$$\begin{aligned} & \left| \int_{\partial Z_\varepsilon} e^{-sz^{1/m}} (G_z(x, y) - G'_z(x, y)) dz \right| \\ & \leq \left( \int_{\substack{\partial Z_\varepsilon \\ |z| \leq C_5}} + \int_{\substack{\partial Z_\varepsilon \\ |z| > C_5}} \right) e^{|s||z|^{1/m}} |G_z(x, y) - G'_z(x, y)| |dz| \\ & \leq C' \left( 1 + \int_{C_5}^\infty e^{-\frac{1}{2} C_7 l(x, y) t^{1/m}} t^{\frac{n-m}{m}} dt \right) \\ & \leq C'' l(x, y)^{-n}. \end{aligned}$$

Damit folgen die Behauptungen über  $\psi_x$ .

Nun ergibt sich leicht der

*Beweis von Satz 1.* Wir überprüfen die Anwendbarkeit von Hilfssatz 4 auf  $B_x$ ,  $x \in \Omega$ . Bedingung a) und b) sind erfüllt nach Hilfssatz 5, a) und b). Wegen der Monotonie von  $t \rightarrow e(x, x; t)$  folgt c) aus Hilfssatz 5, a) und c). Dabei können wir  $D_1 := C_9$  wählen.

Für  $\operatorname{Re} s > 0$  liefert eine partielle Integration:

$$\varphi_x(s) := \int_0^{\infty} e^{-st} B_x(t) dt = \frac{\psi_x(s)}{s}. \quad (12)$$

Da nach (11)  $\psi_x(0) = 0$ , definiert (12) die analytische Fortsetzung von  $\varphi_x$  in  $\{s \in \mathbb{C} \mid |s| < \frac{1}{2} C_7 l(x)\}$ . Aus der Cauchyschen Integralformel folgt dann für  $x \in \Omega$ ,  $|s| \leq \frac{1}{4} C_7 l(x)$  wegen (12) und (10):

$$|\varphi_x(s)| \leq \frac{1}{4} C_7 C_{10} l(x)^{-(n+1)}.$$

Mit  $D_3 := \frac{1}{4} C_7 C_{10} l(x)^{-(n+1)} =: C_{11} l(x)^{-(n+1)}$  und  $D_2 := \frac{1}{4} C_7 l(x)$  ist also auch Bedingung d) erfüllt. Damit ergibt sich für  $t \geq \frac{4\pi}{C_7} l(x)^{-1}$ :

$$\begin{aligned} |B_x(t)| &= |e(x, x; t^m) - e'(x, x; t^m)| \leq D_4 \left( \left( \frac{1}{4} C_7 l(x) \right)^n C_{11} (l(x))^{-n-1} \right. \\ &\quad \left. + \frac{4 C_9}{C_7 l(x)} \right) t^{n-1} =: C_{12} \frac{t^{n-1}}{l(x)}, \end{aligned}$$

oder für  $l(x) t^{1/m} \geq \frac{4\pi}{C_7}$ :

$$|e(x, x; t) - e'(x, x; t)| \leq \frac{C_{12}}{l(x)} t^{\frac{n-1}{m}}. \quad (13)$$

Ist  $l(x) t^{1/m} \leq \frac{4\pi}{C_7}$ , so folgt aus (9):

$$|e(x, x; t) - e'(x, x; t)| \leq C_8 \cdot t^{\frac{n-1}{m}} t^{1/m} \leq \frac{4 C_8 \pi}{C_7} (l(x))^{-1} t^{\frac{n-1}{m}}. \quad (14)$$

Kombinieren wir (13), (14) und (1), so folgt (2).

#### § 4. Ein Gegenbeispiel

Wir wollen anhand eines Beispiels zeigen, daß der Exponent von  $l(x)$  in (2) i.allg. nicht verbessert werden kann. Dazu sei

$$\Omega_n := \{x \in \mathbb{R}^n \mid 0 < x_i < \pi \text{ für } 1 \leq i \leq n\}$$

und  $P_1 := -\Delta$ .  $\tilde{P}_n$  bezeichne die selbstadjungierte Erweiterung von  $-\Delta$  in  $L^2(\Omega_n)$ , die von der Dirichlet-Randbedingung erzeugt wird. Wir bezeichnen mit  $e_n$  die Spektralfunktion von  $\tilde{P}_n$  und setzen für  $x \in \Omega_n$ ,  $t > 0$ :

$$H_n(t) := (2\pi)^{-n} t^{n/2} \int_{|\xi| < 1} d\xi = (2\pi)^{-n} \omega_n t^{n/2},$$

$\omega_n$  Volumen der  $n$ -dimensionalen Einheitskugel, sowie

$$R_n(x, t) := e_n(x, x; t) - H_n(t).$$

Bekanntlich ist für  $x = (x_1, \dots, x_n) \in \Omega_n$  und  $t > 0$

$$e_n(x, x; t) = \left(\frac{2}{\pi}\right)^n \sum_{\substack{\alpha_1^2 + \dots + \alpha_n^2 \leq t \\ \alpha_i \in \mathbb{N}}} \sin^2 \alpha_1 x_1 \cdot \dots \cdot \sin^2 \alpha_n x_n.$$

Da für  $k \in \mathbb{N}$ ,  $x \in \mathbb{R}$   $\sin^2 kx = \sin^2 k(\pi - x)$  und  $H_n$  nicht von  $x$  abhängt, können wir uns bei allen Abschätzungen auf das Gebiet

$$\Omega_n^+ := \left\{ x \in \mathbb{R}^n \mid 0 < x_i < \frac{\pi}{2}, 1 \leq i \leq n \right\}$$

beschränken. Wir bekommen dann das folgende Ergebnis.

**Hilfssatz 6.** Die nach Satz 1 für  $x \in \Omega_n$ ,  $t > 0$  und eine passende Konstante  $C_n$  gültige Ungleichung

$$|R_n(x, t)| \leq \frac{C_n}{l(x)} t^{\frac{n-1}{2}} \quad (15)$$

läßt sich hinsichtlich des Exponenten von  $\frac{1}{l(x)}$  nicht verschärfen, d.h. ist  $0 \leq \alpha \leq 1$ , so ist

$$\sup_{\substack{x \in \Omega_n^+ \\ t > 0}} (l(x))^\alpha t^{-\frac{n-1}{2}} |R_n(x, t)| = \infty. \quad (16)$$

*Beweis.* Wir werden den Beweis induktiv führen. Es ist leicht zu sehen, daß für  $x = x_1 \in \Omega_1^+$  und  $t > 0$

$$e_1(x_1, x_1; t) = H_1(t) - \frac{1}{\pi} \frac{\sin 2\sqrt{t}x_1}{2x_1} + R_1'(x_1, t), \quad (17)$$

wobei  $\sup_{\substack{x_1 \in \Omega_1^+ \\ t > 0}} |R_1'(x_1, t)| < \infty$ . Da  $l(x_1) = x_1$ , folgt (16) unmittelbar für  $n = 1$ .

Sei nun (16) für  $n-1 \geq 1$  schon bewiesen. Wir setzen  $x' = x'(x) := (x_1, \dots, x_{n-1})$  und bemerken, daß für  $x \in \Omega_n^+$   $l(x) = \min\{x_i \mid 1 \leq i \leq n\}$ . Eine

einfache Rechnung zeigt, daß

$$\begin{aligned}
 e_n(x, x; t) &= \int_0^t H_{n-1}(t-s) de_1(x_n, x_n; s) \\
 &+ \frac{2}{\pi} \sum_{\substack{\alpha^2 \leq t \\ \alpha \in \mathbb{N}}} \sin^2 \alpha x_n R_{n-1}(x', t-\alpha^2) \\
 &=: H'_n(x_n, t) + R'_n(x, t).
 \end{aligned} \tag{18}$$

Es ist klar, daß mit  $l'(x') := \min \{x_i \mid 1 \leq i \leq n-1\}$

$$|R'_n(x, t)| \leq \sqrt{t} \frac{2}{\pi} C_{n-1} \frac{t^{\frac{n-2}{2}}}{l'(x')}. \tag{19}$$

Werten wir (18) mit (17) weiter aus, so folgt nach einer einfachen Rechnung:

$$\begin{aligned}
 H'_n(x_n, t) &= -\frac{\omega_{n-1}(n-1)}{2^n \pi^{n-1}} \int_0^t (t-s)^{\frac{n-3}{2}} \\
 &\cdot \left( \frac{\sqrt{s}}{\pi} - \frac{1}{\pi} \frac{\sin 2\sqrt{s} x_n}{2x_n} + R'_1(x_n, s) \right) ds \\
 &=: H_n(t) + R''_n(x_n, t) + R'''_n(x_n, t).
 \end{aligned} \tag{20}$$

Dann ist mit einer passenden Konstanten  $C'_n$

$$|R'''_n(x_n, t)| \leq C'_n t^{\frac{n-1}{2}} \tag{21}$$

und

$$\begin{aligned}
 R''_n(x_n, t) &= -\frac{(n-1)\omega_{n-1}}{(2\pi)^n} \int_0^t (t-s)^{\frac{n-3}{2}} \frac{\sin 2\sqrt{s} x_n}{2x_n} ds \\
 &= -\frac{(n-1)\omega_{n-1}}{(2\pi)^n} x_n^{-n} \int_0^{\sqrt{t} x_n} (t x_n^2 - s^2)^{\frac{n-3}{2}} s \sin 2s ds \\
 &=: \frac{t^{\frac{n-1}{2}}}{x_n} G(\sqrt{t} x_n).
 \end{aligned} \tag{22}$$

Wir wählen nun ein  $y > 0$  mit  $G(y) > 0$  und setzen  $t(x_n) := \frac{y^2}{x_n^2}$ . Dann ergibt sich mit (19), (21) und (22) für festes  $x' \in \Omega_{n-1}^+$  und  $0 < \alpha < 1$ :

$$\begin{aligned}
 &\lim_{x_n \rightarrow 0} ((l(x))^\alpha (t(x_n))^{-\frac{n-1}{2}} R'_n(x', x_n, t(x_n))) \\
 &= \lim_{x_n \rightarrow 0} ((l(x))^\alpha (t(x_n))^{-\frac{n-1}{2}} R'''_n(x_n, t(x_n))) = 0
 \end{aligned}$$

und

$$\lim_{x_n \rightarrow 0} ((l(x))^\alpha t(x_n)^{-\frac{n-1}{2}} R_n''(x_n, t)) \\ = \lim_{x_n \rightarrow 0} G(y) x_n^{\alpha-1} = \infty.$$

Wegen  $R_n(x, t) = R_n'(x, t) + R_n''(x_n, t) + R_n'''(x_n, t)$  folgt daraus die Behauptung (16).

#### Literatur

1. Agmon, S.: Lectures on elliptic boundary value problems. Princeton: Van Nostrand 1965
2. Agmon, S., Kannai, Y.: On the asymptotic behavior of spectral functions and resolvent kernels of elliptic operators. Israel J. Math. **5**, 1–30 (1967)
3. Agmon, S.: Asymptotic formulas with remainder estimates for eigenvalues of elliptic operators. Arch. rat. Mech. Analysis **28**, 165–183 (1968)
4. Agmon, S.: Asymptotic formulas with remainder estimates for eigenvalues of elliptic operators. In: Proceedings of the CIME Conference on Pseudodifferential Operators, (Stresa, 1968) pp. 1–10. Roma: Cremonese 1969
5. Avakumović, V. G.: Seminar über elliptische Eigenwertprobleme. Ausarbeitung Aachen 1965
6. Courant, R., Hilbert, D.: Methoden der mathematischen Physik I. Berlin: Springer 1930
7. Gårding, L.: Eigenfunction expansions connected with elliptic differential operators. In: Tofte Skandinaviska Matematikerkongressen (Lund, 1953) pp. 44–55. Lund: Lunds Universitets Matematiska Institution 1954
8. Gromes, W.: Über das asymptotische Verhalten der Spektralfunktion elliptischer Systeme. Math. Z. **118**, 254–270 (1970)
9. Gromes, W.: Über die Spektralfunktion elliptischer Systeme auf Riemannschen Mannigfaltigkeiten. Math. Z. **123**, 340–350 (1971)
10. Hörmander, L.: On the Riesz means of spectral functions and eigenfunction expansions for elliptic differential operators. In: Some Recent Advances in the Basic Sciences, Vol. 2 (Proceedings of the Annual Science Conference, Belfer Graduate School of Sciences) (New York, 1965–1966). pp. 155–202. New York: Yeshiva University 1969
11. Hörmander, L.: The spectral function of an elliptic operator. Acta math. **121**, 193–218 (1968)
12. Maruo, K., Tanabe, H.: On the asymptotic distribution of eigenvalues of operators associated with strongly elliptic sesquilinear forms. Proc. Japan Acad. **47**, 268–270 (1971)
13. Niemeyer, H.: Eine Verschärfung der asymptotischen Gesetze der Hohlraumschwingungen. Arch. rat. Mech. Analysis **7**, 412–433 (1961)
14. Niemeyer, H.: Über die elastischen Eigenschwingungen endlicher Körper. Arch. rat. Mech. Analysis **19**, 24–61 (1965)
15. Tulovskii, V. N.: Asymptotic distribution of eigenvalues of differential operators with variable coefficients. Soviet. Math., Doklady **13**, 1341–1344 (1972)

Dr. Jochen Brüning  
 Fachbereich Mathematik  
 der Philipps-Universität  
 D-3550 Marburg (Lahn)  
 Lahnberge  
 Bundesrepublik Deutschland

(Eingegangen am 27. Februar 1974)